

Innentitelbild

Annette Spiekermann, Stephan D. Hoffmann, Thomas F. Fässler,*
Ingo Krossing und Ulrich Preiss

Ausgehend von elementarem Gold und Germanium führte eine fünfstufige Synthese zu dem gemischten Gold-Germanium-Cluster $[Au_3Ge_{45}]^{9-}$. $[AuCl(PPh_3)]$, hergestellt aus Goldmetall über Tetrachlorogoldsäure, reagierte in Lösung mit der Zintl-Phase K_4Ge_9 , die in einer Festkörperreaktion aus den Elementen erhalten wurde. In diesem bisher größten bekannten Germaniumcluster liegen die 45 Germaniumatome zum Teil in sehr ungewöhnlicher Koordinationsumgebung vor. T. F. Fässler et al. beschreiben diese Untersuchungen in ihrer Zuschrift auf S. 5404 ff.

